

## Familiensache

Lange Zeit standen die Winzerbetriebe der südlichen Weinstraße im Schatten ihrer Nachbarn aus der Mittelhaard, doch Qualitätsbestreben und naturnaher Anbau haben die Region an die Spitze des deutschen Weinbaus katapultiert.

Rebhänge soweit das Auge reicht. Wer sich auf eine Reise an die südliche Weinstraße begibt, die in Maikammer beginnt und sich bis Schweigen an der Grenze zum Elsass erstreckt, taucht ein in eine Bilderbuchlandschaft. Malerische Ortschaften mit ländlicher Architektur, drum herum Rebanlagen, eine Wohlfühlgegend mit mediterranem Klima und gepflegter Gastfreundschaft. Die Winzer wissen das und sind voll auf Besucher eingestellt. Die Hälfte, manchmal sogar  $\frac{3}{4}$  ihrer Weine verkaufen die Winzer direkt ab Hof.

Weinbau ist die wichtigste Erwerbsquelle in dieser Region - 2 663 Winzerbetriebe bewirtschaften 11 769 Hektar. Vor allem Riesling und Burgundersorten gelten als Spezialitäten. Die Südpfalz hat sich aus einfachen bäuerlichen Verhältnissen in der Nachkriegszeit in eine Region verwandelt, die sich heute durch hohe Qualität auszeichnet und keinen Vergleich zu scheuen braucht. Die südliche Weinstraße profitiert von den jungen Talenten, Jungwinzer, die gut ausgebildet sind und der Region zum Aufschwung verhelfen. Sie sind begeistert von der Idee, gemeinsam etwas voranzutreiben. Der deutliche Aufschwung der Region und die starke Tendenz zu guten Weinen bedingt derzeit sogar, dass die Nachfrage schneller wächst als das Angebot. Karlheinz Wehrheims Prognose für Weinfreunde: "Wenn die Südpfalz eine AG wäre, wäre es jetzt interessant, Aktien zu kaufen".

### Auf dem Weingut August Ziegler

taten sich folgende zwei Weine bei der Verkostung besonders hervor:

Die **2002 Riesling Spätlese trocken** vom Alsterweiler Kapellenberg überzeugt durch einen leichten Nusstön, mineralische Noten und reife gelbe Frucht. Pfirsich und saftige Birne spielen am Gaumen die Hauptrolle, dann Entwicklung zu Zitrusnoten. Insgesamt ein Wein voller Saft und Kraft, da möchte man reinbeißen. Ein rassischer Vertreter ist der **2002 Sauvignon Blanc Kabinett trocken** von der Maikammer Mandelhöhe. Die leicht grasige Note in der Nase und die klare Stachelbeerfrucht macht ihn zu einem typischen Vertreter seiner Klasse. Im Mund Kräuter, Stachelbeere und grüner Apfel.

### Weingut Ullrichshof

Folgende Weine sind absolut empfehlenswert:

Die **2002 Riesling Spätlese trocken** vom Gimmeldinger Kapellenberg präsentiert sich mit Aromen von Ananas und Birne und ist am Gaumen Ananas pur. Schöne Säure, mineralisches Spiel und feine, reife Frucht, die schöne Zitrusnoten entwickeln, zeichnen den Wein aus. Mein Favorit ist der **2001 Spätburgunder trocken** aus der Serie Vino Chateaubel Selection. Der Wein weist in der Nase Tabak, Schokolade, schöne Kirsch- und Beerenfrucht und leicht rauchige Aromen auf; am Gaumen ist weiche Kirschfrucht, Vanille, Tabak und Schokolade spürbar. Der Wein, der im Glas fast schwarz erscheint, ist am Gaumen weich wie ein Kuss!

## **Weingut Karl Pfaffmann**

Der **2002 grüner Silvaner trocken QbA** hat eine erfrischende Nase, die sich aus Pfirsich, rotem Apfel, Melone und Stachelbeere zusammensetzt und einen leicht grasigen Touch hat; am Gaumen bilden Apfel, Pfirsich und Stachelbeere eine harmonische Einheit und entwickeln sich in Richtung Zitrus, was dem Wein einen schönen langen Abgang beschert. Eine Steigerung erlebt man in der **2002 Grüner Silvaner Spätlese trocken**, deren Aromen sich breiter und reifer präsentieren. Etwas Banane lässt die Nase schön cremig erscheinen. Am Gaumen meint man, in einen saftigen Pfirsich zu beißen. Ein sauberer, gut strukturierter Wein mit langer Präsenz.

## **Weingut Herbert Meßmer**

Der **2002 Riesling Kabinett trocken** vom Burrweiler Altenforst überzeugt durch ein mineralisch-fruchtiges Säurespiel mit frischer Apfelfrucht; am Gaumen entwickeln sich roter Apfel und Pfirsich mit feinen Honig-Zitrus-Schlieren in Richtung Ananas und exotische Früchte. Im Herbst kommt ein neuer Wein in den Verkauf, den man unbedingt erwähnen sollte: Der **2001 Cabernet Sauvignon Merlot** überzeugt in der Nase durch grüne Paprika, Kirscharomen, feine Waldfrucht und einen Hauch von Tabak und Kakao, am Gaumen ist der Wein weich mit schöner Frucht und Schokolade, die Tannine sind gut eingebunden.

## **Weingut Dr. Wehrheim**

Mit seinem Winzerkollegen Rebholz war er 1991 der erste VDP-Betrieb in der Südpfalz. Darüber hinaus engagiert er sich in einer Vereinigung von Winzern, die im selben Jahr entstanden ist: FÜNF WINZER – FÜNF FREUNDE AUS DER SÜDPFALZ. Die Winzer Rainer Kessler, Thomas Siegrist, Karlheinz Wehrheim, Hansjörg Rebholz und Fritz Becker beraten sich gegenseitig, entwickeln gemeinsame Marktstrategien und haben zusammen zwei Weine der Spitzenklasse erzeugt. Den "Amici", einen 97er Spätburgunder und sein weißes Pendant, eine 99er Cuvée aus Weißburgunder, Grauburgunder, Chardonnay und Auxerrois.

Mir gefiel die **2002 Riesling Buntsandstein Spätlese trocken** mit ihrer eleganten und vielschichtigen Nase, die grünen Apfel mit exotischen Nuancen und einem leicht mineralischen Touch vereint und am Gaumen sehr eindrucksvoll zunächst nach grünem Apfel und saftigem Weinbergspfirsich schmeckt und sich dann hin zu exotischen Früchten wie Ananas und Zitrusfrüchten entwickelt. Der Wein explodiert geradezu am Gaumen und hat einen endlosen Abgang. Auch ein großer Wein ist der **2001 Saint Laurent trocken**, der 12 Monate im Holz gelegen hat und sich mit Aromen von Kirsche, Waldbeeren und Schokolade präsentiert. Weiche Tannine und fein eingebundenes Holz schmeicheln dem Gaumen.

## **Weingut Ökonomierat Rebholz**

Seit dem letzten Jahrgang verwendet er beim Riesling die Terroir-Bezeichnungen "vom Buntsandstein" und "vom Rotliegenden", die Lagennamen "Kastanienbusch" und "Im Sonnenschein" sind seinen großen Gewächsen vorbehalten.

Der **2001 Riesling Kastanienbusch** präsentiert sich bereits in der Nase wie ein Korb voller gelber Früchte. Melone, Pfirsich, roter Apfel, manch einer vernahm auch einen Hauch von Banane; am Gaumen Saft und Kraft. Man meint, in einen saftigen Pfirsich zu beißen, dann entwickelt sich der Wein in Richtung Ananas und endet in einem unbeschreiblichen

Maracuja-Finale. Auch die **2002 Gewürztraminer Spätlese** besticht mit Frische und Individualität, die beeindruckt. Die Nase ist dezent aber vielschichtig: ein Hauch von Rose und Veilchen; am Gaumen Veilchen und leichte Lakritznoten mit feiner Präsenz. Ein toller Begleiter asiatischer Küche.

### **Wein- und Sektgut Wilhelmshof**

Der **2000 Blanc de Noir, brut**, ein weißer Sekt aus Spätburgundertrauben, vereint finessenreich feine Aromen roter und schwarzer Beerenfrucht mit nussigen Elementen und zarter Hefe; am Gaumen schöne Perlage mit feinen Fruchtnoten und Struktur und Tiefe. Ein großer Sekt, der in Verkostungen etliche Champagner in die Ecke stellt.

Auch der **2000 Spätburgunder Rotwein, trocken**, der 18 Monate im Barrique gelegen hat präsentiert sich mediterran und warm mit klarer Beerennase; am Gaumen feine Beerenfrucht, leichtes Tannin spürbar, Entwicklung hin zu Schokolade, dezent eingebundenes Holz, die dem Wein sein Gerüst geben.

### **Weingut Bernhart**

Der **2002 Weißburgunder Spätlese trocken** ist ein Wein aus 15 Jahre alten Rebstöcken, der eine vielschichtige Nase aufweist. Weiße Johannisbeere, grüner Apfel und Kräuter vereinen sich mit nussigen Elementen; am Gaumen ein schönes Frucht-Säure-Spiel mit frischer Apfelfrucht und feinen Kräutern, die sich in den exotischen Bereich entwickelt. Ein Wein mit Wahnsinns-Länge, der ein Riesen-Potenzial hat.

Auch der **2001 Cabernet Sauvignon/Merlot "S" trocken** ist ein Wein für Liebhaber. Aromen von Paprika und dunklen reifen Waldbeeren schmeicheln der Nase. Am Gaumen Waldfrucht, Kirsche, grüne Paprika, Kräuter, ein Hauch von Pfeffer mit schöner Säurestruktur, Saft, Kraft und Biss, der eine fleischige Komponente und feine Schokonoten entwickelt.

### **Die Weißweinfreaks**

#### **Wein Hof Scheu**

Um in der Südpfalz etwas zu bewegen hat sich Klaus Scheu mit vier anderen Winzern zur "Südpfalz Connexion" zusammengeschlossen. Sie haben einen Weinberg in der Nähe von Annweiler gekauft, um einen gemeinsamen Wein zu vermarkten. Gemeinsam treten sie auch auf Messen auf, pflegen den Erfahrungsaustausch und versuchen, trotz kontroverser Vorstellungen, immer einen Nenner zu finden. Mein Tipp: Günter und Klaus Scheu haben eine Rebe in den Versuchsanbau genommen, die dessen Schwiegervater und Namensgeber Philipp Cuntz in den zwanziger Jahren inmitten seiner Weißburgunderreben gefunden, veredelt und vermehrt hat. Die Rebe hat keine Ähnlichkeiten mit gängigen Rebsorten und stellt von daher eine echte Herausforderung für die beiden dar. Inzwischen wird der Wein ausgebaut und etwa 1 500 Flaschen davon hergestellt.

Der **2002 Edition Philipp Cuntz** hat eine ganz eigene Nase nach rotem Apfel, Birne und Orangenschale. Am Gaumen ebenfalls Orange, dann Zitrusnoten, Ananas und nach dem Abgang ein Hauch von Mandel. Ein interessanter Wein für wenig Geld.

Der **2002 Riesling trocken Hochgewächs QbA** hat eine feine Aromenstruktur, angenehm zurückhaltende reife gelbe Frucht, am Gaumen ist der Wein Pfirsich pur, mit kräftiger Säure und einem cremig-saftigen Abgang. Ein Wein mit tollem Süße-Säure-Spiel. Ilka Lindemann

## **Adressen**

Weingut August Ziegler  
Bahnhofstraße 5  
67487 Maikammer  
Tel. 0 63 21-95 78-0

Weingut Ullrichshof  
Marktstraße 86  
67487 Maikammer  
Te. 0 63 21-50 48

Weingut Karl Pfaffmann  
Allmendstraße 1  
76833 Walsheim  
Tel. 0 63 41-6 18 56

Weingut Herbert Meßmer  
Gaisbergstraße 5  
76835 Burrweiler  
Tel. (0 63 45) 27 70,

Weingut Dr. Wehrheim  
Weinstraße 8  
76831 Birkweiler  
Tel. 0 63 45-35 42

Weingut Ökonomierat Rebholz  
Weinstraße 54  
76833 Siebeldingen  
Tel. 0 63 45-34 39

Weingut Wilhelmshof  
Queichstraße 1  
76833 Siebeldingen  
Tel. 0 63 45-91 91 47

Weingut Bernhart  
Hauptstraße 8  
76889 Schweigen  
Tel. 0 63 42-72 02

Weinhof Scheu  
Hauptstraße 33  
76889 Schweigen-Rechtenbach  
Tel. 0 63 42-72 29